

Polizeireport

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Autofahrer fährt junges Mädchen an

(red) – Nachträglich ist bei der Polizei ein Unfall angezeigt worden, der am Mittwoch auf der Straße Im Aurain passiert ist. Dabei soll ein 27 Jahre alter Autofahrer beim Abbiegen von der Hans-Stangenberger-Straße ein zehnjähriges Mädchen zu spät erkannt und erfasst haben. Das Mädchen zog sich wohl leichte Verletzungen zu und lief weiter zum Bus. Am nächsten Tag zeigte die Mutter den Unfall an.

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Pkw auf Parkplatz beschädigt

(red) – Ein Autofahrer hat jetzt einen BMW beschädigt, der auf dem Parkplatz eines Baumarkts an der Geisinger Straße stand. Den Schaden schätzte die Polizei auf rund 1200 Euro. Zeugen werden gebeten, sich an das Polizeirevier in Bietigheim-Bissingen zu wenden, und zwar unter (07142) 40.50.

Notizbuch

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Führung durch die Galerie

(red) – Ironie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer verbalen und visuellen Kommunikation. Sie umfasst gleichfalls Übertreibung wie Unterbreitung, Bedeutungsaufklärung wie Bedeutungsaufklärung. In der aktuellen Ausstellung: „iRonic. Die feinsinnige Ironie der Kunst“ zeigen elf internationale Künstler in Gemälden, Skulpturen, Installationen, Fotografien und Videos unterschiedliche Facetten von Ironie als einem zentralen Ausdrucksmittel ihrer Kunst. Am Sonntag, 5. Februar, findet um 11.30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung mit der stellvertretenden Galerieleiterin Dr. Petra Lanfermann statt.

Mit dem Rad sicher ins Ellental-Gymnasium

Pilotprojekt im Land: Arbeitskreis untersucht Gefahrenstellen und will Grundlagen für zukünftige Planungen schaffen

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Ein sicherer Schulweg für Kinder mit dem Fahrrad sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Die Realität sieht leider anders aus. Am Ellental-Gymnasium haben sich Eltern aufgemacht und die Strecken mal genau unter die Lupe genommen. Heraus gekommen ist ein Plan, der bisher einmalig ist im Land.

VON ANDREAS FEILHAUER

In der Bissinger Waldschule fanden die ersten Gehversuche in Sachen Schulwegeplan statt. Hier wurde ein solches Werk bereits vor einigen Jahren erstellt, allerdings in kleinerem Umfang. Mit dabei schon damals: Bernhard Krumwiede. Inzwischen sind seine Kinder auf dem Ellental-Gymnasium in Bietigheim und so kam er auf die Idee, das Gleiche für die Radwege zum Gymnasium zu veranstalten.

Internet macht Arbeit leichter

Doch die Schule und der dazugehörige Einzugsbereich waren deutlich größer und so musste man zu modernen Medien greifen. „Unser Arbeitskreis startete im Januar vergangenen Jahres. Anfangs waren wir nur 15 Leute zwischen denen wir fast täglich mehr“, sagt Krumwiede.

Bei der Erstellung des Radschulwegeplans für das Ellental-Gymnasium musste die Gruppe ganz neue Wege gehen. Zu einem holte man sich den Allgemeinen



Die drei vom Arbeitskreis: Bernhard Krumwiede, Petra Kühlthau vom Elternbeirat und Albrecht Kurz, Vorsitzender des ADFC in Bietigheim-Bissingen.

Bild: Holm Wolschendorf

Deutschen Fahrradclub (ADFC) in Person seines örtlichen Vorsitzenden, Albrecht Kurz, mit ins Boot. Zum anderen konnte man sich schon allein wegen der Anzahl der Schüler nicht mehr auf das Auswerten von Zetteln zurückgreifen. „Das Internet war für uns das Medium der Wahl. Die Auswertung auf Papier wäre viel zu viel Arbeit gewesen“, erklärt Kurz.

In einer ersten Fragerunde wurde im Frühsommer 2011 im

Netz das Mobilitätsverhalten der Schüler abgefragt. Die Arbeitsgruppe wollte wissen, wer im welchem Alter mit welchem Verkehrsmittel zur Schule kommt. An der Befragung haben 971 Schüler teilgenommen, das sind immerhin 70 Prozent aller Schüler am Gymnasium.

Dabei stellt sich heraus, dass immerhin 97 Prozent der Schüler ein Fahrrad besitzen und das 73 Prozent innerhalb von 20 Minuten mit dem Rad die Schule errei-

chen können. Im Sommer ist das Fahrrad mit Abstand das beliebteste Verkehrsmittel. Es wird von 60 Prozent der Schüler benutzt.

Im Winter sind allerdings nur noch 24 Prozent mit dem Rad zur Schule im Ellental unterwegs. „Das liegt natürlich an den unangenehmen Temperaturen aber auch an den guten Busverbindungen innerhalb von Bietigheim-Bissingen, die sich als warme Alternative anbieten“, so Albrecht Kurz.

Für die zweiten Runde holte der Arbeitskreis sich Unterstützung vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LDL). Die Behörde stellte ein spezielles Informationssystem mit Karten und Luftbildern zur Verfügung. Im Geografie-Unterricht konnten die Schüler dann ihren Radweg zur Schule einzeichnen. Auf der Strecke wurden dann Gefahrenstellen eingezeichnet. „Auf diese Weise bekamen wir über 1000 Hinweise, die jetzt ausgewertet wurden“, sagt Petra Kühlthau, Vorsitzende des Elternbeirats. Diese Anmerkungen werden jetzt in eine Prioritätenliste eingetragen und diese Ende März der Schule und der Stadtverwaltung präsentiert.

Gefahr an der Tankstelle

Immer wieder werden Ausfahrten von Tankstellen oder Firmen angemahnt, hier besteht besondere Gefahr für die Radfahrer. Auch das Warten an Fußgängerampeln gilt bei den Schülern als besonders lästig.

Mit den Ergebnissen sollen Schule und Stadtverwaltung ein umfangreicher Plan an die Hand gegeben werden, der nicht nur Schwachstellen im Radwegnetz aufzeigt, sondern auch bei zukünftigen Planungen herangezogen werden kann.

Und der Zeit ist man zudem ein wenig voraus, denn ab Sommer 2013 muss nach einem Erlass des Innenministeriums jede Schule im Land einen solchen Plan vorweisen.

Viel Mundarttheater für einen guten Zweck

Gruppe der Sportvereinigung Bissingen mit schwäbischem Programm sehr erfolgreich – Geld gespendet

BIETIGHEIM-BISSINGEN

(red) – In der Bissinger Jahnhalle gab es an vier nahezu ausverkauften Abenden wieder jede Menge Lacher. Dafür sorgte das aktuelle Stück der Sportvereinigung Bissingen „Em Wengert isch d'r Teifel los“.

Einen Großteil des Erlöses der Vorstellungen spenden die Theaterfreunde traditionsgemäß für wohltätige Zwecke. In diesem

Jahr erhält der Kinderhospizdienst Ludwigsburg eine Spende von 1000 Euro. Der Kinderhospizdienst Ludwigsburg bietet kostenlose Unterstützung und Beratung für Familien mit einem schwer kranken Kind und begleitet Familien mit unheilbar erkrankten Kindern, in deren Leben das Sterben, der Tod und die Trauer Realität sind.

Weitere 1000 Euro erhält das Hospiz Bietigheim-Bissingen.

Auch hier kümmert man sich um Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung, bei denen nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand erreicht werden können und die Lebenserwartung nicht länger als ein halbes Jahr beträgt.

Schließlich gingen auch 1000 Euro an die Schule am Gröninger Weg in Bietigheim-Buch. Die verschiedenen Spenden

wurden im Rahmen der Vorstellungen an die Einrichtungen übergeben.

Die Vorbereitungen für das nächste Stück laufen bereits. Für die neue Spielzeit sind die Theaterfreunde auf der Suche nach weiteren Schauspielern. Einzige Voraussetzung: „Schwäbisch solltet se kenna“.

Internet: www.theatergruppe-svpgg-bissingen.de.

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Sergio Vesely in der Bücherei

(red) – In die Otto-Rombach-Bücherei kommt am Mittwoch, 7. Februar um 14.30 Uhr der gebürtige Chilene Sergio Vesely zu einer Konzertlesung für Kinder. In einer fantasiereichen Sprache erzählt er Geschichten aus Kuba und Chile und untermalt sie mit seinem Gitarrenspiel. Die Konzertlesung für Kinder ab acht Jahren findet im Rahmen des Literaturprojekts Deutsch geht gut statt, der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

NICHT VERPASSEN – UNSERE BMW 1er UND BMW X1 WOCHEN.

Jetzt den Absprung schaffen – die Marke wechseln und einen neuen BMW 1er oder BMW X1 fahren. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das sein kann. Mit einem Top Inzahlungnahme-Angebot für Ihr jetziges Fahrzeug und mit unseren Top Leasing-Konditionen für sofort verfügbare BMW 1er und BMW X1 Modelle. Noch bis 15. Februar 2012.

z.B. DER BMW X1. AB 289,00 EURO MONATLICH.

BMW EfficientDynamics

X1 sDrive18d 5,2 l/100 km 105 kW (143 PS)

z.B. BMW X1 sDrive18d

• Alpinweiß • Stoff Anthrazit/Schwarz
• Radio Business • Klimaanlage u.v.m.

Leistung: 105 kW (143 PS)
Verbrauch/100 km kombiniert: 5,2 l, innerorts: 6,1 l, außerorts: 4,7 l, CO₂-Emission kombiniert: 136 g/km, Effizienzklasse B

Leasingbeispiel*

Unverbindliche Preisempfehlung** 30.200,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.900,00 EUR
Jährliche Laufleistung / Laufzeit 10.000 km / 36 Monate
Bereitstellung 555,00 EUR

Monatliche Leasingrate **289,00 EUR**

* Ein Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH (Stand Januar 2012) bei Abholung in der BMW Welt.
** Unverbindliche Preisempfehlung gemäß Preisliste des Herstellers.

Autohaus Entenmann

Autohaus Entenmann GmbH & Co. KG
Esslingen | Ostfildern | Kirchheim / Teck
www.entenmann.de

Autohaus Ditting

Ditting Autohandelsgesellschaft mbH
Asperg-Ludwigsburg
www.DITTING.de

Autohaus Netuschil

Autohaus Netuschil GmbH
Böblingen
www.netuschil.de

Autohaus Menton

Herrmann Menton GmbH & Co KG
Reutlingen | Tübingen
www.menton.de

Autohaus Müller

Autohaus Müller GmbH & Co. KG
Gerlingen | Leonberg
www.bmw-mueller.net

Autohaus Zeisler

Autohaus Zeisler GmbH
Waiblingen
www.bmw-zeisler.de

Autohaus Briem

Autohaus Briem GmbH & Co. KG
Filderstadt-Plattenthardt | Nürtingen | Leinfelden-Echterdingen
www.bmw-briem.de

Autohaus Mulfinger

Autohaus Mulfinger GmbH
Göppingen | Winnenden | Backnang | Schorndorf
www.mulfinger.de

BMW AG Niederlassung Stuttgart

Hauptbetrieb Filiale am Rosensteinpark
Waiblingen Stuttgart Vaihingen Pragsattel
www.bmw-stuttgart.de www.bmw-stuttgart.de

Der BMW X1

Freude am Fahren

www.bmw.de/X1

BMW 1er und BMW X1 Wochen.
1. Januar bis 15. Februar 2012.

Abb. ähnlich